

Verschönerung der Fußgängerzone sowie neue Tiefgarage:

Privater Investor sagt jetzt dem Parkplatzmangel den Kampf an

Völlig neu gestaltet werden soll der Südtirolerplatz in Krems. Den Auftakt macht die Errichtung einer Tiefgarage. Dadurch entstehen 220 Parkplätze und eine direkte Verbindung zum Einkaufszentrum Steiner Tor. Finanziert wird das Projekt von einem privaten Investor, der so eine „zeitgemäße Fußgängerzone“ schaffen will.

„Es geht um die Zukunft der Innenstadt von Krems“, umreißt Finanzmanager

Othmar Seidl seine Visionen. Konkret will er bis 2017 unter dem Südtirolerplatz

eine Tiefgarage errichten und auch den überirdischen Teil des Areals völlig umgestalten. „Damit entstehen ein zeitgemäßer Platz sowie

VON PATRICK HUBER

ein imposantes Tor zur Fußgängerzone.“ Seidl übernimmt laut eigenen Angaben die Aufgaben der öffentlichen Hand, bekomme aber keinen Cent Förderung.

In das Projekt will er auch die Bevölkerung intensiv einbinden. „Ein neuer Platz für die Kremser und ein neuer Platz von Kremsern“, so das Credo. Auch Stadtchef Reinhard Resch (SP) ist von den Plänen überzeugt: „Die Gemeinde stellt die Liegenschaften zur Verfügung.“ Zusätzlich werde auch das Einkaufszentrum Steiner Tor „weiter attraktiviert“.



Foto: LWmedia/Sandra Trauner

◀ Othmar Seidl und Stadtchef Resch mit den Bauplänen.